



Sachbearbeitung	ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	07.01.2009		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 05.02.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 026/09

Betreff: Ulmer Parkbetriebs-GmbH, Wirtschaftsplan 2009

Anlagen: Wirtschaftsplan 2009
Kennzahlenblatt

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt: BM 1.OB	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G	_____
PBG, 12.01.09 gez. Linder	_____	Versand an GR	_____
_____	_____	Niederschrift §	_____
_____	_____	Anlage Nr.	_____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

Der Aufsichtsrat der Ulmer Parkbetriebsgesellschaft mbH hat in seiner Sitzung am 20. November 2008 beschlossen, der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2009 in der vorliegenden Fassung zu empfehlen.

1. Erfolgsplan 2009

Die Umsätze für 2009 werden mit Erlösen von 7.400 T€ (VJ 6.615 T€) kalkuliert, wobei die Umsatzsteigerung auf die Entgelterhöhung zum 01.07.2008 zurückzuführen ist. Bei den Kurzparkern wird, wie in 2008, mit rd. 3 Mio. Einstellungen gerechnet. Bei den sonstigen Erträgen (insbesondere Mieten, Nutzungsrechte) ergeben sich keine wesentlichen Änderungen. Sie betragen in 2009 insgesamt 355 T€ (VJ 335 T€).

Die Materialaufwendungen werden mit 2.040 T€ (VJ 1.945 T€) veranschlagt. Nach den außerordentlichen Sanierungsarbeiten 2008 im Parkhaus Fischerviertel, sind 2009 im Parkhaus Salzstadel entsprechende Maßnahmen zur Qualitätssteigerung mit einem Kostenrahmen von 650 T€ vorgesehen.

Die Personalkosten werden durch tarifliche Steigerungen und ein zusätzliche halbe Personalstelle steigen und betragen 1.740 T€ (VJ 1.665 T€). Die Zinsaufwendungen gehen durch höhere Tilgungsleistungen auf die Kapitalmarktdarlehen um rd. 150 T€ auf 1.030 T€ zurück. Bei den anderen Aufwandspositionen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr keine größeren Veränderungen.

Der Verlustvortrag (4,6 Mio. €) kann in Höhe des Jahresüberschusses von 460 T€ zurückgeführt werden.

2. Vermögensplan 2009

In 2009 stehen Finanzierungsmittel von insgesamt 5.171 T€ zur Verfügung. Diese ergeben sich insbesondere aus dem Vortrag des nicht durch Anlagevermögen langfristig gebundenem Eigenkapitals (erübrigte Mittel) in Höhe von 2.241 T€ und den erwirtschafteten Abschreibungen. Für kleinere Beschaffungen sind 60 T€ und für ordentliche Kredittilgungen 1.037 T€ vorgesehen. Der Finanzierungsmittelüberschuss ermöglicht, in 2009 eine weitere Sondertilgung der Fremdmittel in Höhe von 2.700 T€ einzuplanen. Außerdem können aus den Kapitalrücklagen (8,6 Mio. €) 1,3 Mio. € an die Stadt zurückgeführt werden. Der Schuldenstand zum 31.12.2009 wird damit auf rd. 21 Mio. Euro zurückgehen (2007: 28 Mio. €).

3. Finanzplanung 2008 – 2012

Im Erfolgsplan werden Umsatzerlöse und Erträge im Finanzplanungszeitraum nur leicht steigen. Für qualitätsverbessernde Sanierungsmaßnahmen in den verschiedenen Parkhäusern sind jährlich 500 T€ vorgesehen. Die laufenden Tarif- und Kostensteigerungen, können durch die zurückgehenden Abschreibungen und Zinsaufwendungen ausgeglichen werden. Es wird deshalb mit Jahresüberschüssen in der Größenordnung von jeweils rd. 600 T€ gerechnet. Damit kann der Verlustvortrag bis Ende 2012 auf voraussichtlich rd. 2,2 Mio. € reduziert werden.

Im Vermögensplan können die für das Parkhaus „Am Rathaus“ erhaltenen Kapitaleinlagen durch Liquiditätsüberschüsse teilweise an die Stadt zurückgeführt werden.